

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Online-Fitness- und Ernährungscoaching · Stand: 17.09.2026

T A Transformation Coaching · Inhaber: Tom Marian Arendt · Dorfstraße 16 · 04824 Brandis · marianarendt@web.de

Diese AGB gelten für Verträge über Coaching-Dienstleistungen, die Verbraucher (§ 13 BGB) oder Unternehmer (§ 14 BGB) mit T A Transformation Coaching, Inhaber Tom Marian Arendt, schließen.

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

Anbieter und Vertragspartner ist T A Transformation Coaching, Inhaber Tom Marian Arendt, Dorfstraße 16, 04824 Brandis, E-Mail: marianarendt@web.de.

Diese AGB gelten für individuell vereinbarte Online-Coachings in den Bereichen Fitness, Training, Ernährung, Alltagsstruktur, Gewohnheiten und damit zusammenhängende allgemeine Coaching-Inhalte. Abweichende Individualvereinbarungen haben Vorrang.

Für Unternehmer gelten ergänzend die gesetzlichen Regelungen für Unternehmergeschäfte.

Entgegenstehende AGB eines Unternehmenskunden gelten nur, wenn ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt wurde.

§ 2 Vertragsschluss

Die Darstellung von Coaching-Angeboten auf einer Website oder Zahlungsseite stellt, soweit nicht ausdrücklich anders bezeichnet, eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Der Vertrag kommt nach dem im jeweiligen Bestellprozess ausgewiesenen Ablauf zustande, insbesondere durch Annahme der Bestellung bzw. entsprechende Vertrags- oder Zahlungsbestätigung.

Bei einem Vertragsschluss über Nutrilize oder einen angebundenen Zahlungsdienstleister werden dem Kunden die für den Vertrag maßgeblichen Leistungs-, Preis- und Laufzeitangaben vor Abgabe der Bestellung angezeigt. Individuell schriftlich oder in Textform vereinbarte Leistungsangaben werden Bestandteil des Vertrags.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Gegenstand und Umfang des Coachings

Geschuldet ist die vereinbarte Coaching-Dienstleistung, nicht ein bestimmter körperlicher, gesundheitlicher, sportlicher oder wirtschaftlicher Erfolg. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem gebuchten Paket bzw. der Individualvereinbarung.

Je nach gebuchtem Paket können insbesondere Anamnese/Onboarding, Trainingsplanung, allgemeine Ernährungsempfehlungen bzw. Ernährungsplanung, Auswertungen, Check-ins, Anpassungen, Kommunikation und die Bereitstellung digitaler Unterlagen Bestandteil des Coachings sein.

Das Coaching ersetzt keine ärztliche Untersuchung, Diagnose oder Behandlung und keine heilkundliche Therapie. Bei Erkrankungen, Verletzungen, Schwangerschaft, Medikamenteneinnahme oder sonstigen gesundheitlichen Zweifeln ist vor bzw. während der Umsetzung fachärztlicher Rat einzuholen.

Der Kunde bleibt für die eigenverantwortliche Umsetzung der Empfehlungen verantwortlich. Übungen, Trainingsbelastungen und Ernährungsänderungen sind an die eigene Belastbarkeit und gesundheitliche Situation anzupassen.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde macht die für das Coaching erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß und informiert den Anbieter unverzüglich über wesentliche Änderungen, insbesondere zu Beschwerden, Verletzungen, Diagnosen, Medikamenten oder ärztlichen Einschränkungen, soweit diese für das Coaching relevant sind.

Der Kunde ist für die erforderlichen technischen Voraussetzungen, insbesondere Internetzugang und ein geeignetes Endgerät, verantwortlich.

Kann eine Leistung wegen fehlender oder verspäteter Mitwirkung des Kunden nicht wie vorgesehen erbracht werden, bleibt der Anbieter zur Leistung bereit; gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt.

§ 5 Leistungsbeginn und Widerruf

Der Leistungsbeginn richtet sich nach der beim Kauf bzw. individuell vereinbarten Startzeit.

Verbrauchern steht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Widerrufsrecht zu. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

Verlangt ein Verbraucher ausdrücklich, dass die Dienstleistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, gelten für Wertersatz und ein mögliches Erlöschen des Widerrufsrechts die gesetzlichen Voraussetzungen. Eine hierfür erforderliche Erklärung wird gesondert eingeholt.

§ 6 Preise und Zahlung

Es gilt der bei Vertragsschluss ausgewiesene Gesamtpreis einschließlich der gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, soweit diese anfällt.

Zahlungsweise, Fälligkeit und gegebenenfalls vereinbarte Teilzahlungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. Bestellprozess. Bei Zahlungen über Nutrilize/Stripe gelten ergänzend die technischen Zahlungsbedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters, soweit sie das Zahlungsabwicklungsverhältnis betreffen.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Anbieter kann nach den gesetzlichen Voraussetzungen weitere noch nicht erbrachte Leistungen bis zur Zahlung zurückhalten.

§ 7 Laufzeit, ordentliche und außerordentliche Kündigung

Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem gebuchten Coaching-Paket oder der Individualvereinbarung. Bei einem für eine feste Laufzeit abgeschlossenen Coaching endet der Vertrag mit Ablauf dieser Laufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf, sofern keine Verlängerung ausdrücklich vereinbart wurde.

Ein Recht zur ordentlichen Kündigung während einer ausdrücklich vereinbarten festen Mindestlaufzeit besteht nur, wenn dies im jeweiligen Angebot oder individuell vereinbart ist.

Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben ebenfalls unberührt.

§ 8 Termine, Check-ins und Kommunikation

Termine, Check-ins und Kommunikationswege richten sich nach dem gebuchten Leistungsumfang. Vereinbarte Reaktions- oder Bearbeitungszeiten gelten nur, soweit sie ausdrücklich zugesagt wurden.

Kann ein individuell vereinbarter Live-Termin vom Anbieter nicht durchgeführt werden, wird ein angemessener Ersatztermin angeboten. Bei technischen Störungen, die der Kunde zu vertreten hat, besteht ein Anspruch auf Ersatz nur, soweit dies individuell vereinbart wurde.

Absagen oder Terminverschiebungen sollen so früh wie möglich mitgeteilt werden. Eine Vergütungspflicht für nicht wahrgenommene Termine besteht nur nach Maßgabe einer ausdrücklich vereinbarten und rechtlich wirksamen Regelung.

§ 9 Digitale Unterlagen und Nutzungsrechte

Trainingspläne, Ernährungsunterlagen, Checklisten, Auswertungen, Texte, Vorlagen und sonstige vom Anbieter erstellte Inhalte dürfen vom Kunden ausschließlich für eigene private bzw. vertraglich vereinbarte Zwecke genutzt werden.

Eine Weitergabe, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder gewerbliche Nutzung ist ohne vorherige Zustimmung des Anbieters nicht gestattet, soweit nicht zwingende gesetzliche Rechte entgegenstehen.

§ 10 Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung für sonstige Schäden auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Zwingende gesetzliche Haftungstatbestände bleiben unberührt.

§ 11 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nach den anwendbaren Datenschutzvorschriften verarbeitet. Einzelheiten, insbesondere zu Zweck, Rechtsgrundlagen, Empfängern und Betroffenenrechten, ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung.

Gesundheitsbezogene Angaben werden nur verarbeitet, soweit hierfür eine geeignete Rechtsgrundlage besteht und die für das Coaching erforderlichen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

§ 12 Änderungen und höhere Gewalt

Individuelle Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags sollen aus Nachweisgründen in Textform erfolgen. Gesetzliche Formvorschriften und der Vorrang individueller Abreden bleiben unberührt.

Kann eine Partei aufgrund eines von ihr nicht zu vertretenden, unvorhersehbaren und unabwendbaren Ereignisses vorübergehend nicht leisten, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Parteien informieren sich möglichst unverzüglich und stimmen, soweit zumutbar, eine angemessene Anpassung der Leistungserbringung ab.

§ 13 Verbraucherstreitbeilegung

Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sofern keine gesetzliche Verpflichtung im Einzelfall besteht.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers nicht entzogen wird.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen wird, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Anbieters als Gerichtsstand vereinbart.

§ 15 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.